



Ad hoc: Deutsche Bank AG (deutsch)

Deutsche Bank veröffentlicht vorläufige Ergebnisse für das zweite Quartal 2018, die über Konsens liegen

Frankfurt am Main, 16. Juli 2018. 10.25 Uhr - Die Deutsche Bank (XETRA: DBKGn.DE / NYSE: DB) erwartet für das zweite Quartal 2018 einen Gewinn vor Steuern von etwa 700 Millionen Euro und einen Gewinn nach Steuern von etwa 400 Millionen Euro. Für das erste Halbjahr rechnet die Bank mit einem Gewinn vor Steuern von rund 1,15 Milliarden Euro. Das Management sieht in diesen Ergebnissen einen Beleg für die Stabilität des Geschäfts der Deutschen Bank.

Die Ergebnisse liegen erheblich über dem Konsens der Analystenschätzungen, der von der Bank zusammengestellt und am 11. Juli 2018 veröffentlicht wurde. Aus diesem Grund veröffentlicht die Bank entsprechend der Vorgaben der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) eine Ad-hoc-Mitteilung. Im Durchschnitt lagen die Schätzungen der Analysten für den Gewinn vor Steuern zuletzt bei 321 Millionen Euro und für den Gewinn nach Steuern bei 159 Millionen Euro.

Für das zweite Quartal 2018 rechnet die Deutsche Bank mit Konzerntrügeren von etwa 6,6 Milliarden Euro im Vergleich zu einer Konsensschätzung von 6,4 Milliarden Euro. Darin enthalten sind Erträge der Unternehmens- und Investmentbank (CIB) von rund 3,5 Milliarden Euro. Davon gehen rund 100 Millionen Euro zurück auf den Verkauf eines Vermögenswertes sowie auf positive Effekte aus forderungsbezogenen Bewertungsanpassungen (Debt Valuation Adjustments – DVA). Verglichen mit dem Vorjahresquartal ist zu erwarten, dass die Erträge im Bereich Sales & Trading um etwa 15 Prozent geringer und die Erträge im Bereich Origination & Advisory um 2 Prozent höher ausfielen.

Die Deutsche Bank rechnet auf Konzernebene für das zweite Quartal mit zinsunabhängigen Aufwendungen von etwa 5,8 Milliarden Euro gegenüber einer Konsensschätzung von 6,0 Milliarden Euro. In den zinsunabhängigen Aufwendungen sind voraussichtlich Restrukturierungskosten und Abfindungen von etwa 0,2 Milliarden Euro enthalten sowie eine kleine Auflösung von Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten. Der Konzern hat im zweiten Quartal bei seiner Restrukturierung schnell Fortschritte erzielt. Die Anzahl der Vollzeitstellen ist um etwa 1.700 auf rund 95.400 gesunken.

Die vorläufig erwarteten Kapitalquoten zum 30. Juni 2018 liegen ebenfalls über dem Konsens der Analystenschätzungen. Die harte Kernkapitalquote (CET 1) betrug den bisherigen Berechnungen zufolge etwa 13,6 Prozent gegenüber einer Konsensschätzung von 13,3 Prozent. Die Verschuldungsquote (Leverage Ratio) bei Vollumsetzung der CRR/CRD4-Regulierung lag voraussichtlich bei rund 3,9 Prozent gegenüber einer Konsensschätzung von 3,7 Prozent.

Alle Zahlen für das zweite Quartal 2018 sind vorläufig. Die Deutsche Bank wird ihre vollständigen Ergebnisse wie geplant am 25. Juli 2018 veröffentlichen.

Kontakt:
Monika Schaller
Global Head External Communications
Tel. +49 69 910 48098
E-Mail: monika.schaller@db.com

Deutsche Bank AG
Taunusanlage 12
60325 Frankfurt am Main
Deutschland
ISIN: DE0005140008
WKN: 514000

Notiert: Regulierter Markt in Berlin-Bremen, Düsseldorf, Frankfurt (Prime Standard), Hamburg, Hannover, München und Stuttgart; Terminbörse EUREX; NYSE

Die internationalen Wertpapierkennnummern (ISIN) weiterer von der Deutsche Bank AG ausgegebener Finanzinstrumente, die zum Handel an einem inländischen organisierten Markt zugelassen sind oder für die eine solche Zulassung beantragt wurde, sind in nebenstehenden PDFs gelistet.

Ad hoc: Deutsche Bank AG (english)

Deutsche Bank announces above consensus preliminary results for the second quarter of 2018

Frankfurt am Main, July 16, 2018.10.25 CET - Deutsche Bank (XETRA: DBKGn.DE/NYSE: DB) expects to report income before income taxes (IBIT) of approximately 700 million euros and net income of approximately 400 million euros for the second quarter of 2018. For the first half of 2018, Deutsche Bank expects to report IBIT of approximately 1.15 billion euros. Management believes that these results demonstrate the resilience of the franchise.

The results are considerably above the average consensus estimate, as compiled by Deutsche Bank and published on July 11, 2018, triggering an ad hoc announcement in line with BaFin guidelines. The published average of analysts' estimates is IBIT of 321 million euros and net income of 159 million euros.

In the second quarter, group revenues are expected to be approximately 6.6 billion euros, compared to an average consensus estimate of 6.4 billion euros. Group revenues include approximately 3.5 billion euros of revenues in the Corporate & Investment Bank (CIB). Within CIB, revenues include approximately 100 million euros from a gain on an asset sale and debt valuation adjustments reflecting a widening of Deutsche Bank's credit spreads during the quarter. Compared to the prior year quarter, reported Sales & Trading revenues are expected to decline by approximately 15%, while Origination & Advisory revenues are expected to increase by 2%.

Group noninterest expenses are expected to be approximately 5.8 billion euros, compared to a consensus estimate of 6.0 billion euros. Noninterest expenses are expected to include restructuring and severance charges of approximately 0.2 billion euros and a small release of litigation provisions. Restructuring actions have progressed rapidly in the second quarter with headcount down by approximately 1,700 full-time equivalents to slightly above 95,400.

Preliminary estimates of the group's capital ratios as of June 30, 2018 are also higher than consensus expectations. The Common Equity Tier 1 capital ratio is expected to be approximately 13.6%, compared to the average consensus estimate of 13.3%. The fully loaded leverage ratio is forecast to be approximately 3.9%, compared to a 3.7% average consensus expectation.

All these amounts are preliminary. Full details of the second quarter results will be disclosed as planned on July 25, 2018.



Contact:
Monika Schaller
Global Head External Communications
Phone: +49 69 910 48098
e-mail: monika.schaller@db.com

Deutsche Bank AG
Taunusanlage 12
60325 Frankfurt am Main
Germany
ISIN: DE0005140008
WKN: 514000

Listed: Regulated market in Berlin-Bremen, Duesseldorf, Frankfurt (Prime Standard), Hamburg, Hanover, Munich und Stuttgart; EUREX; NYSE

The International Securities Identification Numbers (ISINs) of further financial instruments issued by Deutsche Bank AG, and admitted to trading on a domestic organized market or for which such admission has been applied for, are listed in the attached PDFs.